



# Zehn iPads und zwei Druckmaschinen

Nach »Der neue Tag« in Weiden und den »Badischen Neuesten Nachrichten« in Karlsruhe bestellte der Mittelrhein-Verlag in Koblenz eine Kompaktrotation KBA Commander CT

Beide Investitionen seien richtungweisend. Der Tablet-Computer von Apple könnte für Zeitungshäuser ein möglicher Weg in die digitale Zukunft sein. Doch auf eine »mediale Einbahnstraße« will sich der Verlag nicht begeben. Denn die viel gewichtigere Investitionsentscheidung geht in »schwere Technik«.

42 Millionen Euro investiert der Mittelrhein-Verlag, der die »Rhein-Zeitung« (rz) mit 16 Heimatausgaben herstellt, in ein neues Druckzentrum in Koblenz. Das rz-Druckhaus soll in einer Bauzeit von 19 Monaten direkt am Autobahnkreuz Koblenz entstehen. Und gleichzeitig die Botschaft transportieren, dass die gedruckte Tageszeitung eine Zukunft hat.

## Wettbewerbsfähigkeit stärken

Dazu soll das technische Herz der Zeitung wesentlich beitragen. Die bestellte 96-Seiten-Commander CT mit vier Rollenwechslern, vier 6/2-Drucktürmen und zwei Falzwerken soll beim Mittelrhein-Verlag 2012 die Produktion der »Rhein-Zeitung« aufnehmen. Dr. Thomas Rochel, Geschäftsführer des Mittelrhein-Verlags: »Die KBA Commander CT 6/2 wird uns in puncto Wirtschaftlichkeit, Druckqualität und Flexibilität

nach vorne bringen und die Wettbewerbsfähigkeit unserer Printausgaben am Medienmarkt nachhaltig stärken.«

Die bestellte KBA Commander CT ist bereits die fünfte Anlage des kompakten Maschinentyps in Deutschland und die 14. weltweit. Inzwischen ist eine weitere Commander CT 6/2 für Österreich dazugekommen. Von den bisher insgesamt 82 in Auftrag gegebenen Drucktürmen werden 39 doppeltbreit (4/2) und 43 dreifachbreit (6/2) ausgeführt. Einige in Auftrag gegebene 6/2-Maschinen sind mit Heatset-Trocknern für den Druck von Semicommercials ausgestattet.

## Crossmediale Produkte mit Print als tragende Geschäftssäule

Dr. Thomas Rochel: »Die gedruckte regionale Tageszeitung kann auf eine erfolgreiche Zukunft bauen, wenn neben starker Lesernähe im lokalen Bereich und einer erstklassigen Berichterstattung die Produktpräsentation und die Kosten stimmen. Aufgrund dieser Überzeugung investieren wir kräftig in modernste Drucktechnologie samt der dazugehörigen Infrastruktur. Die bestellte Maschine wird uns in puncto Wirtschaftlichkeit, Druckqualität und Flexibilität deutlich nach vorne bringen.«

Ein Satz des Verlegers der »Rhein-Zeitung« genügt, um aufzuzeigen, welchen Herausforderungen sich ein modernes Medienhaus heute stellen muss: »Wir haben in diesem Jahr zehn iPads und zwei Druckmaschinen bestellt«, sagte Walterpeter Twer bei der Grundsteinlegung für eines der modernsten Druckhäuser Deutschlands.





Am 13. September fand die Grundsteinlegung für das neue Druckhaus der Rhein-Zeitung direkt an der A61 in der Nähe des Autobahnkreuzes Koblenz statt (v.l.n.r.): Dr. Thomas Rochel, Geschäftsführer des Mittelrhein-Verlags (MRV); Landrat Dr. Alexander Saftig; MRV-Gesellschafter Dr. Olaf Theisen; Ministerpräsident Kurt Beck; Verleger Walterpeter Twer; MRV-Gesellschafter Thorn Twer. Foto: Kevin Rühle.



Mit rund 200.000 Abonnenten ist die »Rhein-Zeitung« eine der größten deutschen Regionalzeitungen. Das 1946 gegründete Blatt erscheint mit 16 Regionalausgaben im Großraum Koblenz, vom Westerwald über den Hunsrück und die Eifel bis zum Taunus. Werktäglich erreicht die Zeitung rund 640.000 Leser. Die Printausgabe ist nach wie vor das Kernprodukt und wirtschaftliche Rückgrat der Mediengruppe.

Dennoch erfolgte zum Erreichen junger Leserschichten schon 1995 unter dem Dach »Rhein-Zeitung« der Einstieg ins Internet. Als erste deutsche Tageszeitung richtete der Mittelrhein-Verlag einen Online-Dienst mit eigenständiger Redaktion ein. Seit 1996 werden alle Beiträge in einem Volltext-Archiv im Internet hinterlegt. 2001 wurde mit dem e-Paper die weltweit erste 1:1-Darstellung einer Tageszeitung im Internet entwickelt. Noch schnellere Kommunikation und Zugriff auf Meldungen und Nachrichten zur Herstellung der Zeitung erlaubt das 2003 von der »Rhein-Zeitung« eingeführte internetgestützte Redaktionssystem red.web.

Gemeinsam mit anderen Zeitungshäusern ist der Mittelrhein-Verlag seit Juni 2008 an dem großen regionalen Anzeigennetzwerk kalaydo.de

beteiligt, in das die »Rhein-Zeitung« ihr Online-Anzeigengeschäft übertragen hat.

#### Hohe Produktivität durch Automatisierung und 6/2-Output

Mit einer maximalen Papierrollenbreite bis 2.100 mm und einer Abschnittlänge von 510 mm wird die KBA Commander CT 6/2 für Koblenz auf das Rheinische Format ausgelegt. Pro Stunde können 90.000 vierfarbige Zeitungen mit bis zu 48 Seiten gedruckt werden. Neben der Rhein-Zeitung sollen auf der dreifachbreiten Rotation Anzeigenblätter, Beilagen und Fremdaufträge mit einer wöchentlichen Auflage von rund 1,9 Mio. Exemplaren produziert werden.

Verlagsleiter Siegmund Radtke: »Neben der hohen Produktionsleistung sind es vor allem die extrem schnellen Auftrags- und Umfangswechsel der Commander CT, die eine noch differenziertere Zielgruppenausrichtung hin zu hyperlokalen Regionalzeitungen ermöglichen. Mit der neuen Rotation können wir die Stärken der lokalen Berichterstattung noch sehr viel besser ausspielen und unseren Lesern und Werbekunden aktuelle und qualitativ attraktive Produkte bieten.«

Die automatische Beschickung der vier für Papierrollen bis 1.524 mm

Durchmesser ausgelegten KBA Pastomat-Rollenwechsler erfolgt über KBA Patras A. Für Spadia-Produktionen sind auch 5/12-, 7/12- und 11/12-Bahnbreiten möglich. Die vier Kompakt-Achtertürme sind für Wartungsarbeiten auseinander fahrbar. Sie verfügen über Plattenwechselvollautomaten, automatisierte Walzenschlösser, NipTronic-Lagertechnik, Fanout-Kompensation, automatische Farbbregisterregelungen, Gummituchwascheinrichtungen, Farbwerkwaschanlagen und zentrale Farbversorgung. Weiter gehören zur Ausrüstung der Unterbaumaschine sechs Doppelwendeeinrichtungen, zwei Falzwerküberbauten mit drei Trichtern, Schnittregisterregelungen,



Der bewährte Plattenwechselvollautomat KBA PlateTronic ermöglicht einen extrem schnellen Auflagenwechsel für die immer mehr gefragte zielgruppen- und kostenorientierte Zeitungsproduktion.

Zip'n'Buy-Einbausätze, Stranghefter sowie zwei KF 5-Klappenfalzwerke. Zusätzliche Einrichtungen für das Inline-Finishing werden bei der Projektierung bereits vorgesehen. Bedient wird die Anlage über vier KBA ErgoTronic-Leitstände, die mit dem Automatisierungsbaustein EasyTronic zum makulatur- und zeitoptimierten Anfahren und Abrüsten der Rotation ausgestattet werden. Für die Produktionsplanung und Voreinstellung wird MPS Production von ABB mit einem Proof-System eingesetzt.

Die beiden gekoppelten KBA-Rotationsmaschinen gehen Anfang 2012 in Betrieb. Unabhängig von der Geschwindigkeit der Rotation kann das neue Versandsystem der Schweizer Ferag gefahren werden, das unter anderem die täglich mehr als zweihunderttausend Zeitungen durch das Druckhaus transportieren wird.

nico

- › [www.kba.com](http://www.kba.com)
- › [www.rhein-zeitung.de](http://www.rhein-zeitung.de)

